

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. S. Hartmann.

N 234.

Erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich Morgens und ist durch alle Postanstalten zu beziehen.

Freitag, den 9. October.

Preis für das Vierteljahr 1 1/2 Thaler. Infections-Gebühren für den Raum einer gespaltenen Zeile 1 Kreuzer.

1857.

Dresden, 8. October 1857.

Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Marie, älteste Tochter Ihrer Königlichen Majestäten, ist am heutigen Morgen gegen 4 Uhr, in Folge eines heftigen Krampfanfalles, im hiesigen königlichen Residenzschlosse sanft verschieden und sind durch diesen unerwarteten Todesfall die königlichen Aeltern, sowie die gesammte königliche Familie in die tiefste Betrübniß versetzt worden.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

die Veränderung des durch Bekanntmachung vom 8. October 1857 für Einberufung der Stände des Königreichs Sachsen festgesetzten Zeitpunktes betr.; vom 8. October 1857.

Da durch das am heutigen Tage erfolgte, ebenso unerwartete als schmerzliche Hinscheiden Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Marie das königliche Haus und das ganze Land in tiefe Trauer versetzt worden ist; so haben Seine Königliche Majestät die Stände des Königreichs, anstatt auf den 26. dieses Monats, auf den 11. November dieses Jahres einberufen zu lassen beschlossen. Es wird Solches und das die unterm 5. d. Mts. erlassene Bekanntmachung sich erledigt, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 8. October 1857.

Gesamtmministerium.

Dr. von Schindler. Hr. von Beust. Hofberg.

Dresden, 15. September. Seine Majestät der König haben dem königl. sardinischen Oberleutnant Baron Rigini di S. Giorgio, das Ritterkreuz des Albrechtsordens zu verleihen geruht.

Dresden, 6. October. Se. Majestät der König haben zu genehmigen geruht, das der Postsecretär Müller das von Se. Majestät dem Kaiser von Oesterreich ihm verliehene Ritterkreuz des Franz Joseph Ordens annehme und trage.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Tagegeschichte. Telegraphische Nachrichten. — Dresden: Trauerfall am königl. Hofe. Die verst. Königin der Niederlande durchpflastert. Der neueste Betriebsausweis der Staatseisenbahnen. — Wien: Hohe Gäste in Ischl. — Fiume: Die Marine-Akademie eröffnet. — Triest: Das Banprojekt. Expeditionsbureau. — Venedig: Die Eisenbahnverbindung mit Mailand. — Berlin: Vom Hofe. Minister v. d. Heydt zur Eisenbahneröffnung. Graf Nesselrode. General v. Kehler. Der verschwundene Beamte. — Aus der Provinz Sachsen: Die kirchlichen Kationifikationen. — München: Vom Hofe. Grundsteinlegung zum Maximilianen. — Frankfurt: Vermischtes. — Hamburg: Erweiterung der Hamburg-Brasilianischen Dampfschiffahrt. Verzögerung der Stadtkanal-Heberr Eisenbahneröffnung. — Paris: Decrete bezüglich des Getreidehandels. Gottesdienst zum Gedächtniß der Königin Hortense. Der Stand der Dinge in Großsibirien.

Feuilleton.

Dresden, 8. October. Hoftheater. Der gestrigen Darstellung des „Weiberlebens“, jenes anmuthigen Scherzes von Benedix, folgte zum ersten Male „Eine Braut auf Lieferungs“, Lustspiel in vier Acten, neu nach dem Italienischen des Federici von F. Tiep. Es giebt Stücke, deren Wirkung auf unser Amusement man mit der qualenden Empfindung vergleichen kann, niesen zu wollen, ohne daß es doch zu diesem Augenblicke der Befriedigung läme. Das neu übersetzte italienische Machwerk leidet an solcher Schwäche der Reize. Man erhebt sich hier und da im Verlaufe vier sich hinschlängelnder Acte fast zu dem Gedanken, daß ein guter Einfall kommen könnte — es ist aber schließlich doch Alles zu einsältig! Das Bestreben der Direction des Theaters, die Bühne mit Novitäten, namentlich im Bereiche des arm angehauchten Lustspiels, zu versorgen, ist höchst anerkennenswerth, eben so wie die Schwierigkeit, aus dem Libell den Werth oder Unwerth eines Stückes vor der Aufführung zu übersehen. Aber der Wort für Wort, Handlung für Handlung im Auge haltende Dichter, bezüglich Uebersetzer, muß eine Idee von Dramatik in sich tragen, wenn seine Producte die Breiter erstreben wollen. Einen Grundgedanken der genannten dramatischen Mißgeburt anzuführen, ist unmöglich. Zwei trockene Gesellschaftsleute, ein Deutscher (Bild) und ein Engländer (Strong), handeln über ein deutsches Mädchen, das zufällig des Erstern Tochter ist, wie um ein Stück Waare. Das erweckt die Vermuthung, der Autor wolle verkündete Kaufmannsgemüther durch irgendwelche Umstände zu Menschenbergen umwandeln. Nichts damit; — aller Begriff von kaufmännischer Solidität

scheitert an dem Deutschen, der sich schließlich selbst einen angeführten Karren nennen muß, nachdem er als solcher im Laufe des Stückes von Frau Gemahlin bereits hinlänglich bezeichnet worden. Auch dem Zuschauer als ein zwar geizig, dennoch aber so hochselbst repräsentirt hat, daß man dieser Tröpsel als gefoppte Handwürste nicht einmal deutschen Kindern, geschweige einem gebildeten deutschen Publicum anbieten dürfte. Der Engländer aber, austretend als edler Baaren- und Weltmensch, der das als Braut zu erhaltende Mädchen einen von ihm „zu honorirenden Wechsel“ nennt, vorausgesetzt, daß das Product helle Augen, weiße Hüfte, breite Schultern und Compactheit besitzt, schießt schließlich einen unmotivirten psychologischen Purzelbaum und erhebt sich vom Boden seiner bisherigen Existenz als sentimentalischer Geiell, der gemüthlich 100,000 Thlr. — Gr. — Pf. aus purer Herzengüte seinem Nebenbuhler an den Hals zu werfen gedenkt und eine Heirat aus kolossaler Reizung eingibt. Beiden Hauptpersonen schließt sich das halbhausherrliche Kammerbild eines Liebhabers, Gustav Rasch, als würdiges Seitenstück an. Dieser Mensch heißt munter, doch schweigt er; tritt von Anfang herein listig und gewandt auf und endet als sich mehrfach klammernder, zum Ziele gelangter Pinsel. Sein Onkel Rasch und die Ehefrau des Kaufmanns Bild sind die einzigen Menschen in dem klüßlichen Luoblibel. Hoffentlich wird das Publicum nicht noch einmal mit dieser „Novität“ belästigt werden, die beim zweiten Male ja sogar auch dieses einzige Charakterbild des Prädicats verlieren würde. Die Darsteller thaten ihr Möglichstes, doch gelingt allerdings Herrn Liebe das gebrochene, englische Deutsch noch nicht so, wie wir es von andern Künstlern gewöhnt sind. Je mehr dieses abgedroschene Erscheinen eines radebrechenden Engländer das Besen der „Novität“ ausmacht,

desto mehr Gewicht müssen wir hierauf legen. Herr Dettmer als Gustav Rasch hat oft nicht zu lächeln, wo er es dennoch thut. Herr Quanter's vorzügliches Spiel wird compromittirt durch Hingabe an ein veraltetes Object, wie die Rolle Bild's. Herr Porth gab den Onkel Rasch Charakteristisch. Frau Schubert als Madame Bild zeichnete namentlich das hausfräuliche Bewußtsein in mäßiger und doch bestimmter That vorzüglich. Fräulein Guinand spielte die vorlaute Nichte Bild's, Karoline, mit Munterkeit, und Fräulein Berthold bot in der ängstlichen, leidenden, von Allen geleiteten Tochter Natalie eine angenehme Erscheinung.

Dresden, 8. October. Herrn Bosco's jun. Vorstellung in der Cartologique und Chiromagique („Thieme's Hotel“) hatte ein zahlreiches Publicum versammelt, dem sich Herr Bosco als ein sehr würdiger Sohn seines Vaters erwies. Doch gehört er der modernern Schule der Taschenspielerkunst an, welche dem Ritterleide des Zaubers und dem blendenden Aufschau der Präparate entsagt und mit eleganter Tourneure und möglicher Einfachheit Leistungen vorführt, die um so weniger einfach zu begreifen sind, als sie mit Leichtigkeit, höchster Gewandtheit und Sicherheit ausgeführt werden. Eine besondere bewundernswürthe Force besitzt der Künstler in der Cartologique. Der Zwang z. B., den er auf mehrere Personen für eine gleiche Wahl der Karten ausübt, und einige andere diesem sich anschließende Productionen sind in der That eben so unbegreiflich als neu, und bieten um so mehr Interesse, da die neuesten Leistungen in diesem Genre das Repertoire erschöpft zu haben scheinen. Allerdings sind gerade die Kartentastspiele nur im kleinern Gesellschaftskreise des Salons am wirksamsten, und es

Parma: Reorganisation des Hofwesens. — Madrid: Vom Hofe. — Kopenhagen: Die Verhandlungen des Reichstages. — Odessa: Die Aufhebung des Freihafens. — Ostindien: Nachrichten aus Kompuu. Eisenbahnbeförderungen. — Japan: Schiffverkehr. — Tunis: Furcht vor weitem Erfassen. — Local- und Provinzialangelegenheiten. Dresden: Verhandlungen der Stadtverordneten. Eisenbahneinnahmen. — Leipzig: Jubiläum des Directors Dr. Vogel. — Chemnitz: Die Garnison zurück. Bürgerrechtsertheilungen. — Grimma: Abtug. — Erledigte Schulstellen. — Öffentliche Gerichtsverhandlungen. (Kamen, Meissen.) — Feuilleton. Vermischtes. Inserate. Tageskalender. Vorfennachrichten.

Tagegeschichte.

Telegraphische Nachrichten.

London, Donnerstag, 8. October. „Morning Chronicle“ meldet: Die Königin Victoria wird in Indien als Kaiserin Hindostan proclamirt werden und wird wahrscheinlich schon die nächste Post aus Kalkutta diese Nachricht nach Europa bringen.

Dresden, 8. October. Wegen des am königlichen Hofe eingetretenen Trauerfalls (s. oben) bleibt das königliche Hoftheater von heute an bis auf Weiteres geschlossen. Auch der Director des zweiten Theaters, Herr Resmüller, hat seine Bühne heute bis auf Weiteres schließen lassen.

Dresden, 8. October. Sehen Nachmittag 1/2 Uhr traf Ihre Majestät die verwitwete Königin der Niederlande, von Weimar kommend, auf dem Leipziger Bahnhofe hier selbst ein und setzte, nachdem Sie in der Bahnhofrestauration das Diner eingenommen, 1/2 Uhr mittelst Extrazugs der sächsisch-schlesischen Staatseisenbahn die Reise nach Schloß Muskau fort.

Dresden, 8. October. Die Einnahmen der sächsischen Staatseisenbahnen im Monat August d. J. haben laut der in der Beilage zu Nr. 219 des „Dresdner Journals“ veröffentlichten amtlichen Betriebsübersicht 348,732 Thlr. 11 Ngr. 8 Pf. betragen, d. i. 37,561 Thlr. (mit Hinweglassung der Bruchtheile wie in folgenden Ziffern) oder 11,7 Procent mehr als im August des Vorjahres bei gleicher Meilenzahl im Betriebs. Die Einnahmestruigerung vertheilt sich auf sämtliche Linien; nach der Höhe der bei einer jeden beobachteten Zunahme nach Procenten folgen sich dieselben in nachstehender Reihe. Es lieferten: Chemnitz-Riesa 45,858 Thlr., d. i. 7327 Thlr., oder 19,01 Procent mehr, Dresden-Görlitz 72,319 Thlr., d. i. 10,575 Thlr., oder 17,1 Procent mehr, Dresden-Bodenbach 52,497 Thlr., d. i. 7510 Thlr., oder 16,0 Procent mehr, und Leipzig-Zwickau-Hof 178,056 Thlr., d. i. 12,152 Thlr., oder 7,3 Procent mehr. Auf je 1 Meile

Länge im Durchschnitt ergaben im Monat August d. J. sämtliche Staatseisenbahnen (56,3 Meilen) 6194 Thlr. (gegen 5526 Thlr. im Monat August 1856), und von den einzelnen Linien: Leipzig-Zwickau-Hof (24,6 M.) 7238 Thlr. (gegen 6744 Thlr.), Dresden-Bodenbach 5965 Thlr. (gegen 5011 Thlr.), Dresden-Görlitz 5165 Thlr. (gegen 4410 Thlr.) und Chemnitz-Riesa 5152 Thlr. (gegen 4329 Thlr.). Die Zahl der auf sämtlichen Linien beförderten Personen betrug 254,403, d. i. 38,565 Personen oder 17,0 Procent mehr, die Einnahme vom Personenverkehr 126,091 Thlr., d. i. 12,212 Thlr., oder 10,7 Procent mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres; die Menge der beförderten Güter stieg auf 2,220,382,30 Centner, d. i. um 408,257 Centner oder 22,0 Procent, die Einnahme aus dem Güterverkehr auf 222,640 Thlr., d. i. um 25,353 Thlr., oder um 12,0 Procent. — Die Einnahmen sämtlicher Staatseisenbahnen in den ersten 8 Monaten des Jahres belaufen sich auf 2,462,016 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf., d. i. auf 354,876 Thlr. 10 Ngr. oder 16,0 Procent mehr als in den entsprechenden Monaten des Jahres 1856.

Wien, 7. October. Ihre k. Hoheit die Herzogin Mar in Bayern ist mit den Prinzessinnen Marie und Mathilde k. Hoheiten am 4. d. M. Nachmittags in Ischl angekommen. OC Fiume, 4. October. Die k. k. Marine-Akademie wurde heute feierlich eröffnet.

Triest, 5. October. (Tr. J.) Wie man aus guter Quelle erfährt, liegt das Project einer Triester Bank mit einigen Modificationen Se. Majestät dem Kaiser zur Sanction vor. — Dem Vernehmen nach wird die Direction der Nordbahn in Triest ein Expeditionsbureau für den directen Güterverkehr nach dem Norden errichten, welches alsbald nach Eröffnung des Frachtenverkehrs auf der Südbahn ins Leben treten soll. Venedig, 4. October. (Tr. J.) Am 19. October wird endlich definitiv die Strecke Coccaglio-Treviglio und somit die ganze Strecke Venedig-Mailand dem Verkehr übergeben. Die Fahrt von hier nach Mailand dauert 10 Stunden.

Berlin, 7. Oct. (B. Bl.) Gestern Abend trift Se. k. Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm nach Schloß Primenau ab, wird darauf auch der herzoglichen Familie in Sagan höchstseinen Besuch machen und in etwa 4 bis 5 Tagen wieder nach Berlin zurückkehren. Se. königl. Hoheit der Prinz von Preußen, höchstseiner noch hier zurückgeblieben ist, wird morgen sich nach Schloß Muskau begeben und nach kurzem Aufenthalt von dort aus nach Schloß Sagan abreisen. — Ihre königl. Hoheit die Prinzessin von Preußen folgt, dem Vernehmen nach, einer Einladung Ihrer königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin Louise und begiebt sich am Sonnabend von Koblenz nach Baden-Baden. — Der Herr Handelsminister v. d. Heydt ist heute früh in Begleitung des Herrn Generalpostdirectors Schmückert, Generalbaudirectors Mellin, geh. Oberregierungsraths v. d. Reck, geh. Regierungsraths Wolf und Regierungsraths Wrißhaupt nach Frankfurt a. D. abgereist, um von dort aus in Ver-

bindung mit einer Befichtigung der Bauten eine Probefahrt auf der Eisenbahn Frankfurt a. M. ... Der General der Cavalerie und Chef des Generalstabes der Armee, v. Keyser, ist heute früh nach vierzehntägigen Feldern mit Tode abgegangen.

Die "Zeit" schreibt: Ein geachteter Beamter hat infolge unglücklicher Speculationen sich gezwungen gesehen, seine Entlassung einzureichen. Er hatte in der Zeit der sich überschlagenden Aktienunternehmungen auf größere Summen auf Aktien der Gesellschaft zur Beschaffung von Eisenbahnbedarf gezeichnet.

Aus der Provinz Sachsen, 6. Oct. Auf die Berichte der Superintendenten, wonach die kirchlichen Catechisationen mit der erwachsenen Jugend, besonders in den Städten, sehr in Verfall gerathen seien, hat das Consistorium in Magdeburg mittelst Generalausschreibens denselben bemerkl. gemacht, daß man von der Anwendung polizeilicher Zwangsmittel, um die Jugend zu diesen Uebungen anzubringen, sich nichts Gutes versprechen könne, daß vielmehr das Beste in dieser wichtigen Sache, nämlich daß die erwachsene Jugend Freude an der Erkenntnis des göttlichen Wortes und ein Ergehnüß, in und mit der Kirche zu leben, gewinne, nur durch eine solche Ausübung der Catechisation erreicht werden könne.

München, 6. Oct. (N. N.) Ihre Maj. die Königin von Griechenland wird gegen Mitte der nächsten Woche die Rückreise nach Athen fortsetzen. ... Das Namensfest Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich wird gegen Mitte der nächsten Woche die Rückreise nach Athen fortsetzen.

Frankfurt, 5. Oct. Die günstige Stimmung, welche sich seit der Zusammenkunft Ihrer Majestäten von Oesterreich und Preußen in unserer Handels- und Börsenwelt eingestellt hat, befristet sich in dem Maße immer mehr, als die praktischen politischen Consequenzen dieser Thatsache deutlicher an den Tag treten.

Wissenschaft. Die "Mittheilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt aus dem Gesamtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann" beginnen in ihrem achten Hefte mit einem Bericht über den Fortschritt der Geographie während des Jahres 1856/57, welcher, von dem berühmten Gelehrten als Präsident der k. geographischen Gesellschaft in London abgefaßt, eine Uebersicht giebt von allen in der neuesten Zeit zur Ausföhrung gekommenen oder projectirten Ausnahmen, Expeditionen und andern geographischen Unternehmungen in allen Ländern, nebst interessanten nevrologischen Notizen von um die Geographie verdienten Männern aller Nationen.

reich wurde gestern in der St. Leonhardskirche durch eine militärische Messe gefeiert. Die Truppen der Oesterreichischen Besatzung waren zur Kirchenparade ausgerückt. Das diplomatische Corps, die Offizierscorps waren bei der kirchlichen Feier vertreten, die Mitglieder der Bundessmittelscommission waren alle anwesend. Die Herren Bundestagsgegnanten sind zum größten Theile hier anwesend.

Hamburg, 5. Oct. (Bes. Z.) In ihrer letzten Generalversammlung haben die Actionäre der Hamburg - brasilienschen Dampfschiffahrtsgesellschaft, deren dritter Dampfer "Prinzessin Joinville" im Laufe dieses Monats vom Stapel laufen wird, die Errichtung einer Zweiglinie von Rio nach Buenos-Ayres beschossen, unter der Voraussetzung, daß das hierzu erforderliche Capital durch transatlantische Zeichnungen gedeckt werde, sowie ferner die Aufnahme einer Prioritätsanleihe von anderthalb Millionen. Die Stadt-Isehor-Eisenbahn, deren sechste Eröffnung am 6. October stattfinden wird, dürfte infolge mehrfacher Verzögerungen im Bause des Isehor-Bahnhofs vorläufig noch nicht dem Privatverkehr übergeben werden.

Bremen, 5. Oct. (Bes. Z.) Vom Senat ist der Bürgergesellschaft unterm 29. Sept. ein Bericht der Finanzdeputation mitgetheilt. Derselbe betrifft den Stand des bremsischen Staatshaushaltes im diesjährigen Finanzjahre nach Ablauf der ersten 8 Monate d. J. Die Einnahmen der General-casse in dem genannten Zeitraume haben 841.506 Thlr., die Ausgaben 676.519 Thlr. betragen, so daß nach Hinzufügung des vorjährigen Kassensaldos (139.153 Thlr.) und Verrechnung von 17.880 Thlr., die dem Fonds für außerordentliche Verwendung vorgeschossen sind, ein Kassensaldus von 286.260 Thaler verbleibt.

Paris, 6. October. Wiederum sind, wie bereits telegraphisch gemeldet wurde, im "Moniteur" zwei Decrete bekannt gemacht worden, worin gewisse demalen bestehende Ausnahmestände im Getreidehandel um 1/2 Jahr verlängert werden. Einseits wird nämlich das Verbot der Ausfuhr von Getreiden aus Algerien nach dem Auslande, dessen Wirksamkeit mit dem 31. December d. J. zu Ende ging, bis zum 30. September nächsten Jahres in Kraft erhalten.

Der "Moniteur algerien" berichtet über den fortwährend günstigen Stand der Dinge in Großalgerien und die Befestigung der französischen Herrschaft daselbst durch die Erbauung des Forts Napoleon, welches in der kurzen Frist von drei Monaten fast ganz fertig hergerichtet worden ist. Es hat einen Umfang von 2000 Meter und ist durch 17 Bataillionen gedeckt.

Denkmal, welches der gegenwärtige Kaiser seiner erhabenen Mutter in dieser Kirche errichtet hat, ist zwar vollendet, jedoch weil es die kirchliche Weihe noch nicht erhalten hat, noch nicht enthüllt worden. Der "Moniteur algerien" berichtet über den fortwährend günstigen Stand der Dinge in Großalgerien und die Befestigung der französischen Herrschaft daselbst durch die Erbauung des Forts Napoleon.

OC Parma, 3. October. Die amtliche "Gazzetta" enthält eine Verordnung der Regentia, wodurch die infolge der mit 30. September d. J. eingetretenen Auflösung des österreichisch-italienischen Zollverbandes nothwendig gewordene Reorganisation des parmensischen Zollwesens kundgemacht wird. Die Transitzölle sind hierin abgeschafft.

Kopenhagen, 6. October. Stattete ich Ihnen nicht sofort bei der Eröffnung unseres Reichstages (30. v. M.) Bericht ab, so hatte dies einzig und allein nur darin seinen Grund, weil derselbe selbst hier an diesem Tage nicht einmal unter der Bevölkerung und selbst in den Zeitungen sich ein Interesse zu erlangen vermochte, viel weniger also erst im Auslande ein solches zu erregen im Stande gewesen wäre. Der König selbst eröffnete ihn nicht, da sich derselbe noch auf seiner Rundreise in Schleswig befindet und eben, wie man sagt, heute in Glücksburg beim Herzog von Glücksburg, seinem Geburtstag feiern wird.

Kopenhagen, 5. Oct. (A. D. d. P. C.) Der Präsident des Landstings theilte heute mit, daß, ebenso wie die dänischen Reichstagsverhandlungen dem schwedischen Reichstage und dem norwegischen Storting überhand genommen, so seien jetzt Exemplare der Verhandlungen genannter Versammlungen dem dänischen Reichstage eingehändigt worden.

In der Photographie ist ein neuer Fortschritt gemacht worden. Es wurde nämlich ein Verfahren erfunden, die Photographie in natürlicher Größe auf Leinwand, welche zur Oelmalerei zubereitet ist, anzuwenden. Der Marquis v. Custine, dessen Tod wir vor einigen Tagen mittheilten, hatte die Leidenschaft, zu schreiben; er cultivirte Prosa und Verse mit gleicher Vorliebe. Er er durch seine Briefe über Rußland Erfolg erzielte, hatte er sein Glück mit Romanen und mit dem Theater versucht. Er schrieb ein Drama in Versen unter dem Titel "Beatrice de Cenci". Dieses Stück kam dem Verfasser theuer zu stehen. Herr Farel, damals Director des "Theaters der Porte St. Martin", hatte das Stück nur unter der Bedingung angenommen, daß der Autor die Kosten für Decorationen und Costüme tragen werde.



Aus Odessa schreibt man der „Ost. P.“, daß die Aufhebung des Freihafensrechts diese Stadt in keiner Weise bedrohe, sondern im Gegentheil diese Maßregel eher den Handel des Ortes heben und beleben dürfte.

Stindien. Ein vom „Standard“ mitgetheiltes Brief aus Kawnpur vom 15. August enthält Folgendes: „So wehren wir denn wieder in Kawnpur. Es war uns nicht möglich, die unglückliche Garnison von Lucknow zu entsetzen.“

Japan. Laut Nachrichten, welche in den Niederlanden aus Padang eingetroffen sind, haben in den letztverfloffenen zwei Jahren gegen 100 Schiffe den baskischen Hafen besucht und daselbst gegen Zahlung in Silber Proviant eingenommen.

Aus Tunis schreibt man der „Gazette du midi“ unterm 26. Sept.: Troz der Versprechungen, welche der Bey dem Admiral Lehouart und dem französischen Consul machte, ist es hier noch keineswegs ganz ruhig; man hätte zu La-Goulette ein französisches Kriegsschiff in Station lassen sollen.

Local- und Provinzial-Angelegenheiten.

S Dresden, 8. Oct. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde zunächst vom Stadtv. v. Haupt im Auftrage der Verfassungsdeputation der zwischen dem Stadtrathe und dem Gärtner Scheibe vereinbarte Kaufcontract (vgl. Nr. 210 d. Bl.) vorgelesen und zur Mitvollziehung genehmigt.

nach den gegenseitigen Verständigungen gestaltet hat, wonach die Einnahmen gleich geblieben, die Ausgaben aber sich um über 2000 Thlr. vermindert haben. Der städtische Reichthum ward auch hier genehmigt. Hierauf wurde in der Beratung des Entwurfs zur neuen Geschäftsordnung fortgefahren und mit Ausschluß der §§. 22, 23 und 24, die bis zur Vertagung des §. 42 aufgeschoben wurden, ertheilten die §§. 18 bis mit 27 ihre Feststellung.

Die Einnahmen der Leipzig-Dresdener Eisenbahn betragen in den verfloffenen ersten 8 Monaten d. J. 1,379,497 Thlr., gegen gleiche Zeit d. J. 1856 bereits ein Mehr von 213,274 Thlr. (Vgl. d. Inserate.)

Leipzig, 7. Oct. In unserer Stadt ist heute ein schönes Fest gefeiert worden: es galt dem 25. Jahrestage der segensreichen Wirksamkeit des Dr. Vogel als Director der hiesigen allgemeinen Bürger- und Realschule.

Leipzig, 7. October. Vorgesien ist die hiesige Garnison aus dem Cantonement wieder hierher zurückgekehrt und haben seitdem vielfache Beurlaubungen stattgefunden. Als etwas bereits Bekanntes erwähne ich übrigens, daß ein unserer drei Bataillone nach Marienberg verlegt werden wird, um späterhin die dortige Garnison zu bilden.

Chemnitz, 7. October. Vorgesien ist die hiesige Garnison aus dem Cantonement wieder hierher zurückgekehrt

und haben seitdem vielfache Beurlaubungen stattgefunden. Als etwas bereits Bekanntes erwähne ich übrigens, daß ein unserer drei Bataillone nach Marienberg verlegt werden wird, um späterhin die dortige Garnison zu bilden.

Grimma, 6. Oct. Am 3. d. M. wurde der 17½ Jahr alte Schalkrecht Wiesner aus Döben von seinem 16 Jahr alten Bruder, Beide auf dem Rittergute zu Altenhain dienend, infolge einer Veruneinigung und dadurch entstandener Kauferei mit einem Taschenmesser so in den Unterleib gestochen, daß er in das hiesige Stadtkrankenhaus gebracht werden mußte, wo er infolge der Verwundung heute früh starb.

Erledigt ist: die Lehrerstelle an der zweiten Schule zu Breitenbrunn (Schneeberg), Coll.: das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts; die Reichsschulrath zu Wüstenbrand (Chemnitz), Coll.: das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts; die zweite ständige Schullehrerstelle zu Clausnitz (Penitz), Coll.: der Graf und Herr von Schönburg-Wachsenburg, Erlaucht; eine ständige Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Werdau, Coll.: der Stadtrath daselbst.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Weißen, 1. October. Vom 1. October 1856 bis dahin 1857 sind bei dem hiesigen königl. Bezirksamte an 61 Tagen 76 Hauptverhandlungen (21 nach geförderter Voruntersuchung und 55 auf unmittelbare Vorladung) und 63 Verhandlungstermine abgehalten worden.

Kamenz, 5. October. In dem letztverfloffenen Vierteljahre sind von dem hiesigen Bezirksamte überhaupt zwölf Hauptverhandlungen und zehn Verhandlungen über Einsprüche abgehalten worden. Die Verbrechen betrafen Diebstahl, Entfremdung, Widerseßlichkeit gegen die öffentliche Autorität, unerlaubte Selbsthilfe, Bedrohung und thätliche Verleumdung, Brandstiftung aus Unbedachtsamkeit, Meineid, Todtschlagversuch, eventuell Körperverletzung und Kindesraub, und es wurden von den zwölf Angeklagten 2 mit Zuchthaus, 2 mit Arbeitshaus, 7 mit Gefängniß und 1 mit Geldbuße bestraft. Civilanschlüsse fanden 2 statt.

Bermischte Nachrichten.

Ein trauriger Vorfall ereignete sich unlängst in Budiczeno, Kreis des Graubündens. Der 13jährige Sohn eines dortigen Einfassers zündete auf dem Felde Feuer an, um mit seiner sechsjährigen Schwester und einem andern Hirtenjungen in der heißen Asche Kartoffeln zu braten.

Ein Hr. Demant hat ein Patent auf eine Erfindung genommen, die allen Tintenfüßern den Geruch machen soll. Er will nämlich eine Feder construirt haben, mit der man 100 Briefe schreiben kann, ohne sie einzutauchen.

Bekanntmachung.

Dem Einsender einer anonymen Zuschrift in Betreff des Schleusenbaus auf der äußeren Pirnaischen Gasse vom 6. ds. Mts. diene hiermit zur Notiz, daß jene Zuschrift als zu dem Vorrath des hiesigen Stadtraths gehörig an Diesen abgegeben worden ist.

Königliche Polizei-Direction.

Ritterguts-Verkauf.

Der Besitzer des Rittergutes Schoenwitz, welches eine Stunde von Dppeln und ¼ Meile von dem Anhaltspunkt Geppelwitz der Oberschlesischen Eisenbahn gelegen ist, und ein Gesamt-Areal von 2058 Morgen 12 Q.R. enthält, beabsichtigt dasselbe im Wege der freiwilligen Licitation zu verkaufen.

Langer, Rechts-Anwalt und Notar.

Das Pianoforte-Magazin von August Lehmann,

empfehle seine renommirten Pianoforte in Flügel- und Tafelform nach den neuesten und besten Constructionen, im modernsten Aussehen und von vorzüglicher Güte.

Importirte Havanna-Cigarren.

Von den beliebtesten, kräftigen „La Aromatika“ haben wir jetzt eine Sendung empfangen. Wir empfehlen allen Rauchern diese Cigarre auf das Angelegentlichste.

Rey & Co., Hamburg.

Conservatorium, Theater- & Musikschule

innere Pirn. G. 6, II.



Bittau-Reichenberger Eisenbahn.
Bekanntmachung,
die Verdingung von Erdbarbeiten betreffend.

Für den Bau der Bittau-Reichenberger Eisenbahn soll die Ausführung der in Ketten-Flur, Stationsnummer 157-164 vorzunehmenden Erdbarbeiten durch die unterzeichnete Staats-Eisenbahndirection an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden.

Dresden, den 7. October 1857.
Königliche Staats-Eisenbahndirection.
von Tschitsch.

Bittergüter-Verkauf.

Ein im besten Stande befindliches Rittergut im Regierungsbezirk Liegnitz, 2 Meilen von der Eisenbahn-Station, 1/2 Meile von der Kreisstadt, 1050 Morgen kreisfähiger Acker, 200 Morgen zweischüriger 1. Kl. Rieselwiesen, 400 Morgen Wald, 50 Morgen Gärten, Hoffstellen, Teiche, Gräben, Wege etc., elegant eingerichtetem, geräumigem Schlosse, guten Wirtschaftsgebäuden, kleine Wassermühle, vorzüglichem todt- und lebenden Inventar, letzteres aus 1000 Schaafeu (letzter Wollpreis 90 Thlr. pr. Ctr.) 62 Stück Rindvieh, 16 Pferde bestehend, soll mit den vorhandenen, bedeutenden Credit-Vorräthen, alles wie es steht und liegt, für den Preis von 120,000 Thlr. verkauft werden.



Einnahme
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat August 1857.

Für 87,437 Personen	Thlr.	75,999.	27.	—
987,699 Centner Güter		105,939.	—	4.
	Thlr.	181,938.	27.	4.
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Juli c.		1,197,558.	10.	7.
	Sa. Thlr.	1,379,497.	8.	1.
Vom 1. Januar bis ult. August 1856		1,166,222.	15.	2.
Rehreneinnahme bis ult. August 1857 gegen 1856	Thlr.	213,274.	22.	9.

Leipzig, den 4. October 1857.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Dorkort, Vorsitzender.
F. Wisse, Bevollmächtigter.

Sächsische Glashütten-Gesellschaft.

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Zeichnungen auf Aktien der Sächsischen Glashütten-Gesellschaft nur noch bis nächsten Sonntagabend den 10. October Abends 6 Uhr angenommen werden und zwar in Dresden bei den Herren Michael Kaskel, Schramm & Echtermeyer, Kräger & Jahn und Gustav Schilling, in Leipzig bei den Herren Vecker & Comp., in Chemnitz bei den Herren Haase & Sohn, in Freiberg bei Herrn A. F. Braun, in Baugen bei Herrn G. E. Heydmann.

Dresden, den 4. October 1857.
Der Gründungscomité der Sächsischen Glashütten-Gesellschaft.



Alberts-Bahn.

Einnahme
im Monat September 1857.

Für 32,979 Personen (incl. Militär)	Thlr.	3,944.	27.	—
Rehreneinnahme aus dem Personenverkehr		31.	10.	5.
Für 24,306,0 Ctr. Güter		873.	21.	6.
348,950,0 Kohlen u. Coaks = (91,057,5 Ton.)		7,737.	1.	1.
	Sa. Thlr.	12,587.	—	2.
Einnahme vom 1. Januar bis ulto August a. c.		83,533.	27.	5.
Total-Einnahme	Thlr.	96,120.	27.	7.

Vorbehältlich späterer Feststellung durch die Controle.
Einnahme vom 1. Januar bis ulto Septbr. 1856 Thlr. 58,967. — 5.
do. 1. 1857 96,120. 27. 7.
folglich mehr 1857: Thlr. 37,153. 27. 2.

Dresden, den 8. October 1857.
Directorium der Alberts-Bahn.
Otto. Anschüg.

Anzeige von Oldenburger Vieh.



Den Herren Gutsbesitzern und Dekanomen die ergebene Anzeige, daß wie am 11. d. M. mit unsern diesjährigen zweiten Transporten sehr schöner hochtragender Ferkeln, junger Zucht-Bullen und halbjähriger Küber beim Gasswirth Herrn Xandt in der alten Neustadt-Regdenburg eintreffen und bis zum 16. d. M. daselbst verweilen werden.
Lürßen — Denker — Gullmann — Spatz,
Viehändler aus dem Oldenburgischen.

Meteorologische Beobachtungen:

Beobachtungsort: äußere Prager Straße, 455 par. Fuß über der Straße, 515 par. Fuß über dem Nullpunkt des Meeres, 315 par. Fuß über dem Meeresspiegel.					
Tag.	Wind.	Temperatur nach R.	Baromet. auf 30 Zoll.	Wasserwärme nach R.	Witterung.
5. Oct.	R. 6	8,7°	329,3 p.	50,1-2	gang hell, leichte weißliche Windwolken.
	X. 8	17,6	329,1	50,2	beller Aufchein, zahlreiche schleierartige Windwolken.
	X. 10	11	329	—	bei Unterzug Wolkenwand im W. heller Wolkenschein, dunstig und neblig.

Oesterr. Apollokörpern

empfehle
H. A. Ronthaler, Altmarkt Nr. 6.

Die Chinasilberwaaren-Fabrik von F.W. Braun,
Dresden, Sporengasse Nr. 12,

empfehle ihr reich assortirtes Lager im neuesten Geschmack gefertigter Chinasilber-, Messing-, Silber- und Silberplattirter Waaren aller Art. Von Speisegeräthen: Gabeln, Löffel, Suppenkellen, Gemüsedübel, Fischheber, Delgestelle, Gläser, Flaschen- und Gläser-Unterfüße, Theemaschinen, Thee- und Kaffeekannen, Kaffeebretter in allen Größen, Fischglocken, Tabakdosen, Reit- und Fahrkantharen, Steigbügel, Kisten- und Aufschraubeyoren.

NB. Zugleich empfehle diese ihre galvanische Verflüchtigungs-Anstalt nach dem elektrochemischen Verfahren, wo alle älteren unverschönen Metalle aufs Beste verflüchtigt, verguldet und restaurirt werden.

Mein Comptoir befindet sich jetzt
Wallstrasse No. 12,
Ecke der Breitegasse.
Carl Biehayn.

Neldhard's Hôtel garni
in Berlin, Ludensstraße 40, früher Französischestraße, empfehle ich den hohen reisenden Herrschaften bestens.

Das erste und größte **Kaffee-, Concert- und Restaurations-Lokal in Breslau,** zu welchem ein großer Garten gehört, ist Veränderung halber sofort aus feier Hand und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr **Carl Biehayn in Dresden,** Comptoir Wallstraße Nr. 12, die Güte haben.

Eine perfecte Kochfrau wünscht noch einige Tage im Monat auszufüllen. Das Nähere Gerbergasse No. 8, im Gartenhaus 1 Treppe.

Eine Köchin welche vertraut ist mit einer feinen bürgerlichen Küche sucht zum 1. November ein Unterkommen. Gerbergasse No. 8 im Gartenhaus 1 Treppe.

Post-Dampfschiffahrt
der
Hamburg-Brazilianischen Dampf-schiffahrt-Gesellschaft.

Nach Rio de Janeiro,
Southampton, Lissabon, Pernambuco und Bahia anlaufend,
vom **Hamburg** am 20. October,
von **Southampton** am 24. October,
das Hamburger Post-Dampfschiff
Teutonia, Capt. L. Göde,

Nach **Rio Grande do Sul** werden Zwischen-Passagiere mit obigen Post-Dampfschiffen unter bei den Unterzeichneten und deren im Inlande bevollmächtigten Agenten näher zu erfrogenden Bedingungen befördert. Nähere Nachricht wegen Fracht und Passage ertheilen
in **Hamburg:** Knöber & Burchard, Strindöfstr. Nr. 8,
in **Southampton:** Crookes & Co.,
in **Leipzig:** Georg Schreiber.

Cattune, Jaconetts und Englisch Leder in neuen Mustern bei
H. B. Fröling, Schloßgasse 23.

Tageskalender.
Freitag, den 9. October.
K. Hoftheater.
Geschlossen.

Zweites Theater. Im Gewandhause.
Geschlossen.

Wissenschaftliche und Kunstausstellungen.
I. Feiler Eintritt.
K. Gemäldegalerie im neuen Museum; 10-4 Uhr.
K. Kupferstichkabinet im neuen Museum; Vorm. 10-11 Nachm. 2 Uhr.K. Naturhistor. Museum im Zwinger; 8-10 Uhr.
K. Mineralog. Museum im Zwinger; 10-12 Uhr.
K. Dessentl. Bibliothek im japan. Palais; 9-11 U.K. Münzkabinet im japan. Palais; 10 bis 11 Uhr.
für wissenschaftliche Freunde der Numismatik.K. Physikalisch-mathematischer Salon nebst Modellkammer im Zwinger; 8 bis 12 Uhr.II. Gegen Billets zu 2 Thlr. für 1 bis 6 Personen.
K. Grünes Gewölbe im 1. Schlosse; 8 bis 12 Uhr. Schluß 3 Uhr.K. Gemäldegalerie im großen Stallgebäude.
K. Histor. Museum im Zwinger; 8 bis 3 Uhr.
K. Porzellan- und Gefäßsammlung im japanischen Palais; 9 bis 5 Uhr.K. Museum der Gypsabgüsse im neuen Museum; 10-2 Uhr. Entrée 5 Rgr.
K. Antikencabinet im japanischen Palais; 10 bis 2 Uhr. Entrée 5 Rgr.
K. Alterthumsmuseum im Palais im gr. Garten. (Willetts à 5 Rgr. bei Keot, gr. Plauenische G. 4.)
Dessentliche Kunstausstellung auf der Schloßschen Terrasse; 10-6 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.
Kaufmann's altes Cabinet. Am Postplatz. Entrée 10 Rgr.

Variis, Mittwoch, 7. October. 3%
Rente 67,90; 4 1/2% 91,50; 3% Span. 37 1/2; 1% Span. 25%; Silberant. —; öst. Staatsb. Act. 675; Credit-Mobilier 550; Lombard. Eisenb. Act. 595; Franz-Josephbahn 467.

Getreide-Börsen.
Berlin, 7. October Weizen loco 50-78 Thlr. Roggen loco 42 1/2-43 Thlr. Hafer 32-35 Thlr. Mühl loco 14 1/2 Thlr. Br. Spiritus loco 25 Thlr., mit 70% Thlr. Weizen Mill. Roggen loco bei geringem Verkehr billiger erlassen, Termine matt und nachgeben eröffnen, schließen bester gett. circa 800 Sept. Mühl feiner im Preise nachgeben. Spiritus zu steigenden Preisen gehen best. schließt fest; gett. 20,000 Quart.

Hauptgewinne
V. Klasse 52. Kgl. Säch. Landes-Lotterie.
8. Ziehung am 8. October 1857.
5000 Thlr. 35215.
2000 Thlr. 26642. 34056.
1000 Thlr. 2433. 3560. 6497. 12038. 12767. 13014. 13442. 15034. 17097. 23653. 24447. 27297. 29023. 29716. 37408. 40074. 40393. 44345. 50165.

Familien-Nachrichten.
Geboren: ein Knabe: Hr. Bergdir. Knechtel in Zwidau; Hr. J. F. Gebhardt in Bittau; Hr. Th. Lachmann in Chemnitz; Hr. Jos. W. Wleses in Leipzig; Hr. Milz. Oppenrieder in Leipzig; ein Mädchen: Hr. Dr. med. G.

Tageb...
Dre...
Erge...
Zei...
—
Mil...
v. R...
Abg...
shum...
Die...
Der...
des...
Rach...
Post...
feit...
tin...
na u...
in d...
neu...
ber...
gan...
Local...
bew...
an...
idun...
E...
Dres...
Jen...
—
Er...
ver...
Er...
nach...
sich...
—
R...
in P...
Sonn...
geb...
Die...
wie...
eifer...
trag...
gen...
Der...
—
A...
hohe...
morg...
fönl...
Aber...
feiert...
Hoh...
—
Fr...
—
4...
—
sich...
ein...
auf...
Sch...
val...
bio...
hö...
an...
sch...
ab...
R...
de...
—
Fr...
—